

1 Suva: Prämienmassnahmen 2019 (Klasse 45G)

Die Suva reduziert 2019 die Prämien für alle Betriebe um 15 Prozent, dank ausserordentlicher Anlageerträge. Für die Mehrheit der Betriebe der Gebäudetechnik sinkt darum die Bruttoprämie, obwohl der Basisprämiensatz in beiden Versicherungszweigen (Berufs- und Nichtberufsunfall) erhöht werden muss.

Für 2019 gewährt die Suva eine ausserordentliche Prämienreduktion in der Höhe von 15 Prozent der Nettoprämie. Dies ist möglich dank des erfreulichen Ergebnisses 2017, das insbesondere dank einer überdurchschnittlichen Anlageperformance von 7,8 Prozent zustande kam. Bei den versicherten Betrieben der Berufsunfallversicherung (BUV) werden die Prämien um rund 220 Millionen Franken reduziert. Ebenso profitieren die Prämienzahlenden der Nichtberufsunfallversicherung (NBUV): Sie werden um rund 300 Millionen Franken entlastet.

Zudem passt die Suva die Prämienmodelle an und schafft damit ein durchgängiges Bemessungssystem mit zusätzlichen Präventionsanreizen. Per 1. Januar 2019 führt die Suva ausserdem eine interne Rückversicherung zur Finanzierung von Grossschäden ein.

Anpassung der Basisprämiensätze in der Berufs- und Nichtberufsunfallversicherung

In allen Unterklassenteilen hebt die Suva in der Berufsunfallversicherung (BUV) für 2019 die Basisprämiensätze (netto) an: In den Unterklassenteilen E0 (Installation Sanitär, Heizung, Lüftung, Klima), ES (Service Gebäudetechnik), F0 Bauspenglerei und C0 Kaminfeger steigen die Basisprämien um zwei Stufen (ca. 10 Prozent). Um eine Stufe (5 Prozent) muss die Basisprämie im Unterklassenteil D0 Tankrevision nach oben angepasst werden. Die Basisprämiensätze konnten über Jahre sehr tief gehalten werden, vor allem weil die Renten lange rückläufig waren. In den letzten Jahren ist hier jedoch wieder ein Anstieg zu verzeichnen; der Basisprämiensatz liegt somit unter dem Risiko. Grund hierfür ist die Zunahme asbestbedingter Berufskrankheiten. Mesotheliomfälle verursachen den Grossteil der Kosten.

Berufsunfallversicherung (BUV)

Kollektiv	Betriebsart	Basisprämiensatz					
		2018			2019		
		Stufe	Netto	Brutto	Stufe	Netto	Brutto
C0	Kaminfeger	88	1.3950%	1.6601%	90	1.5380%	1.5995%
D0	Tankrevision	102	2.7600%	3.2844%	103	2.9000%	3.0160%
E0	Installation Sanitär, Heizung, Lüftung, Klima	94	1.8690%	2.2241%	96	2.0610%	2.1434%
ES	Reparatur und Service Gebäudetechnik	86	1.2650%	1.5054%	88	1.3950%	1.4508%
F0	Bauspenglerei	102	2.7600%	3.2844%	104	3.0400%	3.1616%

Der Basisprämiensatz für 2019 steigt für die Nichtberufsunfallversicherung (NBUV) nur leicht an. Die Kostensteigerung in der NBUV ist hauptsächlich auf eine in den letzten Jahren wieder ansteigende Anzahl Rentenfälle zurückzuführen.

Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)

Kollektiv	Betriebsart	Basisprämienatz					
		2018			2019		
		Stufe	Netto	Brutto	Stufe	Netto	Brutto
45G	Gebäudetechnik	95	1.9630%	2.25%	96	2.0610%	2.06%

Trotz den Erhöhungen der Basisprämien in beiden Versicherungszweigen können in der BUV 89 Prozent der Betriebe für 2019 mit tieferen Bruttoprämien rechnen. In der NBUV profitieren sogar 97 Prozent der Betriebe von tieferen Prämien. Dies folgt aus der eingangs beschriebenen ausserordentlichen Prämienreduktion der Suva. Die Prämienätze der einzelnen Betriebe allerdings können von den Basissätzen abweichen, weil diese von der Unfallentwicklung der jeweiligen Betriebe abhängen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.suva.ch/praemien